

Sie waren ein Herz und eine Seele – auch wenn es sich dabei eher um ein Idealbild als um eine historische Nachricht handelt, das Lukas von der Jerusalemer Urgemeinde zeichnet, hat es bis heute nichts von der Anziehungskraft verloren. Und auch von dem Ideal auch als Pfarrgemeinde so zu leben. Ebenso wenig hat der Gruß des Auferstandenen an seine Jüngerinnen und Jünger an Kraft verloren, wenn Jesus 3x sagt: „Friede sei mit euch!“

Die tiefste Sehnsucht jedes Menschen, das tiefste Sehnen der Menschheit – Friede. Der dort entsteht, der dort wächst, wo ihn Menschen beginnen, ermöglichen und dafür eintreten. Und dazu beauftragt Jesus Menschen, wenn er sagt: Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Ein Auftrag, der heute uns allen gilt. Denn mit Gottes Geistkraft, mit seinem Heiligen, mit seinem heilenden und heilvollen Geist sind wir alle ausgestattet, das wurde uns durch die Taufe auf besondere Weise zugesagt.

Ob wir nun zu denen gehören, die wie Thomas zweifeln oder zu jenen, von denen Jesus sagt: Selig sind die nicht sehen und doch glauben.

„Ich sende euch, wie mich der Vater gesandt hat“ – dieses Wort Jesu gilt heute besonders für die Frauen und Männer die von Amts wegen oder durch die Wahl der Pfarrgemeinde in den nächsten 5 Jahren als Pfarrgemeinderäte nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pfarre sein werden, sondern die mitverantwortlich für die Pfarrgemeinde ihre Fähigkeiten, Talente und Kompetenzen zur Verfügung stellen. Und dafür sage ich euch jetzt auch ein herzliches Vergelt` s Gott.

Mein Dank gilt in besonderer Weise auch den Familien der Pfarrgemeinderäte. Denn als Mitglied des PGR für 5 Jahre Verantwortung für die Pfarrgemeinde zu übernehmen, heißt für euch als Familie, als Partnerin, als Partner Zeit und Energie herzuschenken. Danke dafür.

So wünsche dem neuen PGR und euren Familien Gottes Segen.

Vorstellen der Leitung

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch ... Ein Auftrag, der sich aus der Taufberufung ergibt, daher bitte ich euch, euch nach der Angelobung mit dem gesegneten Wasser der Osternacht zu bekreuzigen.

- Angelobung des Pfarrgemeinderates:

Lasst uns beten:

Gütiger Gott, auf vielfältige Weise rufst du Menschen in deine Nachfolge und in den Dienst für die Kirche.

Wir bitten dich, segne die Frauen und Männer, die in den nächsten 5 Jahren Mitverantwortung für das Leben in der Pfarre Kefermarkt tragen. Erfülle sie mit deiner Geistkraft und lass ihr Tun dem Wohl der Menschen dienen und von deiner Gegenwart durchdrungen sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus...

Versprecht ihr, das Amt im Pfarrgemeinderat gewissenhaft zu erfüllen und am Auftrag Gottes zum Heil der Menschen in unserer Pfarrgemeinde mitzuwirken?

„Ich verspreche es“

Text nach der Kommunion

(zur Ermutigung für den neuen PGR)

Na dann: Los geht´s!

Gut versorgt mit vielen Talenten, umgeben von guten Freunden, wissen wir, wir sind begleitet:

Der Heilige Geist Gottes geht mit uns und macht uns Mut- das Leben mit Freude zu leben.

Na dann: Los geht´s!